

Insertion Suisse Arbeitsintegration Schweiz Inserimento Svizzera



VERBANDSAKTIVITÄTEN

> Revidierte Qualitätsnorm IN-Qualis: In Kraft ab 1. März 2019!

Das Projekt zur Revision der Qualitätsnorm (ehemals SVOAM-Norm) ist zu einem erfolgreichen Abschluss gekommen und die revidierte Qualitätsnorm IN-Qualis konnte wie geplant per 1.3.2019 in Kraft treten. Im Rahmen der Prüfung der Akkreditierungstauglichkeit der revidierten Norm mussten noch einige wenige Anpassungen vorgenommen werden. Die definitive Norm sowie das Reglement finden Sie auf unserer [Webseite](#). Auch im laufenden Jahr finden weitere Einführungsveranstaltungen zur revidierten Qualitätsnorm statt. Die nächsten Veranstaltungen sind für September 2019 geplant. Sie werden die entsprechenden Ausschreibungen zu gegebener Zeit erhalten.

> Aktueller Stand der BÖB-Revision

In seiner Sitzung am Donnerstag, den 7. März, hat der Nationalrat unserem Antrag mit 104 zu 79 Stimmen stattgegeben, Aufträge an Organisationen der Arbeitsintegration als Ausnahme im BÖB aufzuführen, womit er sein bisheriges Votum bestätigt und der Empfehlung der WAK-N folgt. Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Engagement bei der Erreichung dieses Zwischenziels. Der Ständerat wird in der Sommersession (3. bis 19. Juni) zum zweiten Mal darüber beraten. Schon am 9. April befasst sich seine vorberatende Kommission damit. In der Sommersession wird das Geschäft abgeschlossen. Können sich die beiden Kammern nicht einigen, schlägt die Einigungskonferenz mit je 13 Mitgliedern beider Räte eine Lösung vor. Stimmt der Ständerat hingegen für uns, ist die Ausnahmeregelung in Artikel 10 Abs. 1, lit. e so beschlossen. Für die Kantone würde das bedeuten, dass es keine mit dem Bund harmonisierte Ausschreibungspflicht geben würde. Die Kantone blieben

in der Wahl des Verfahrens frei.

Antrag für **Ergänzung** von Art 10, Abs. 1, lit. e BöB

2. Kapitel: Geltungsbereich

2. Abschnitt: Objektiver Geltungsbereich

Art. 10 Ausnahmen

Abs. 1 Dieses Gesetz findet keine Anwendung auf:

e. Aufträge an Behinderteninstitutionen, **Organisationen der Arbeitsintegration**, Wohltätigkeitseinrichtungen und Strafanstalten

Wir werden Sie gerne wieder informieren, wenn wiederum Lobbyarbeit mit den Regierungsräten Ihrer jeweiligen Kantone erforderlich ist. Vielen Dank im Voraus für Ihr Engagement, der Sieg ist möglich.

[Weitere Informationen zum Gesetzgebungsverfahren](#)

> **Regionalgruppentreffen vom 27.2.2019**

Beim letzten Treffen zwischen Arbeitsintegration Schweiz und den Regionalgruppen wurde die Verteilung der Aufgaben zwischen dem nationalen Dachverband und den Regionen diskutiert. Das Resultat ist ein Vorschlag, der an der Mitgliederversammlung präsentiert wird und dann auf unserer Website veröffentlicht würde. In einem zweiten Schritt soll dann die Struktur der Zusammenarbeit diskutiert werden. Das nächste Treffen findet am 4. September 2019 in Bern statt.

STATISTIK | ARBEITSLOSIGKEIT UND ERWERBSLOSIGKEIT IN DER SCHWEIZ



Die BFS-Quote entspricht den Kriterien der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und ermöglicht den internationalen Vergleich.

NEUIGKEITEN AUS DER ARBEITSINTEGRATION

> Die Stellenmeldepflicht hat die Zahl der Stellenangebote verdoppelt

Dies ist das Ergebnis der Tagung, die Arbeitsintegration Schweiz im Dezember 2018 organisiert hat und über welche im Rahmen eines [Artikels](#) in der aktuellen Ausgabe (1/2019) von Panorama berichtet wird. Problematisch sind aktuell insbesondere noch die Berufsbeschreibungen: Einige Titel sind veraltet, irrelevant oder unzureichend übersetzt. Mauro Tomeo (SECO) teilte mit, dass das BFS bis zum Sommer 2019 eine neue Nomenklatur (CH-ISCO) vorschlagen wird. An der Tagung forderte Arbeitsintegration Schweiz zudem, dass auch weitere Personengruppen, namentlich Sozialhilfebeziehende sowie in der Arbeitsvermittlung tätige Fachpersonen ebenfalls bereits während der ersten fünf Tage Zugang zu diesen Stellenausschreibungen haben.

> Arbeitsmarktkennzahlen auf einen Blick

Der Schweizerische Arbeitgeberverband bietet auf seiner [Webseite](#) eine Auswahl der wichtigsten Indikatoren von BFS, SECO, OECD und Eurostat für den Schweizer Arbeitsmarkt in Form von monatlich aktualisierten Grafiken und Tabellen. Siehe auch die Publikation "[Brennpunkt Arbeitsmarkt](#)".

> Wie können traumatisierte Geflüchtete integriert werden?

Diese Frage wurde am 6. Dezember 2018 im Rahmen einer nationalen Fachtagung des Verbunds «Support for Torture Victims», dem nationalen Zusammenschluss der spezialisierten Therapiezentren für traumatisierte Geflüchtete in Genf, Lausanne, Zürich, St. Gallen und Bern erörtert.

[Informationen und Unterlagen](#) zur Tagung sowie die [Tagungsresolution](#) sind online verfügbar.

> Integrationsagenda: wichtige Informationen für Organisationen der Arbeitsintegration

Mit den beschleunigten Asylverfahren, die im Frühjahr 2019 schweizweit eingeführt werden, wissen Schutzsuchende rasch, ob sie in der Schweiz bleiben dürfen. Dank der [Integrationsagenda](#) werden nun die Voraussetzungen geschaffen, dass die Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommenen rasch Teil unserer Gesellschaft werden und ins Berufsleben einsteigen können. Im Zusammenhang mit der Integrationsagenda gibt es verschiedene Dokumente, welche für Organisationen der Arbeitsintegration von Interesse sind.

Das [Rundschreiben des SEM](#) «Eingabe zur Umsetzung der Integrationsagenda Schweiz im Rahmen der KIP 2018 – 2021» vom 4.12.2019 enthält wichtige

Informationen zuhanden der Kantone. Für Organisationen der Arbeitsintegration kann es für die Angebotsplanung hilfreich sein, zu wissen, was von Seiten des SEM von den Kantonen verlangt wird.

Zum Rundschreiben gehören folgende für die Arbeitsintegration wichtigen Anhänge:

- [Empfehlungen zur Umsetzung der IAS](#)
- [Glossar/Begriffserläuterungen](#) (inkl. Definitionen)
- Unterlagen zur [Erläuterung](#) relevanter Punkte zur Umsetzung der Integrationsagenda: Durchgehende Fallführung, Arbeitsmarktfähigkeit, Förderung Ausbildungsfähigkeit.

> **Neuer Lohnrechner des SECO**

Das SECO hat einen nationalen Lohnrechner entwickelt. Mit diesem Online-Tool können Sie die für einen Ort, einen Beruf und eine Branche in der Schweiz üblichen Gehälter ermitteln. Dieser ist ein wichtiges Arbeitsinstrument für die kantonalen tripartiten Kommissionen, welche den Arbeitsmarkt beobachten und Missbräuche bekämpfen sollen. [Pressemitteilung](#)

> **Flüchtlinge besser in den Arbeitsmarkt integrieren**

Welche beruflichen Kompetenzen bringen Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene in die Schweiz mit? Ein Projekt der Interinstitutionellen Zusammenarbeit will dies erörtern und so die Integration in den Arbeitsmarkt effizienter und nachhaltiger machen.

[Artikel in "Die Volkswirtschaft"](#)

WEITERBILDUNG

> **Zwei geplante Berufsprüfungen im Bereich der beruflichen Integration**

Anfang Dezember 2018 verabschiedete der SAVOIRSOCIAL-Ausschuss die überarbeiteten Qualifikationsprofile "Arbeitsagogik mit eidg. Fachausweis" und "Job Coaching mit eidg. Fachausweis". In einem nächsten Schritt soll beim Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) beantragt werden, zwei separate Berufsprüfungen (d.h. keine Fachrichtungen) zu schaffen, da die Handlungskompetenzbereiche nach der Bereinigung mehrheitlich differieren. Ab Januar 2019 starten die Arbeitsgruppen mit der Erarbeitung der Prüfungsordnungen und der Wegleitungen. [Weitere Informationen.](#)

> Weiterbildungen der CreaLengo GmbH

Mitglieder von Arbeitsintegration Schweiz erhalten einen Rabatt von 10% auf die folgenden Weiterbildungen von CreaLengo GmbH. (Muss zwingend bei der Buchung angegeben werden)

- **Zeitversetzte Video-Interviews**

Immer häufiger werden Video-Interviews zur Bewerberauswahl eingesetzt. Viele grosse Unternehmen wie Migros, SBB etc. setzen auf diese Technologie. Bevor Bewerber zu persönlichen Vorstellungsgesprächen eingeladen werden, setzen diese Unternehmen auf ein Video-Interview. Dabei sind viele Kandidaten überfordert und entscheiden sich, auf die Bewerbung zu verzichten. Dabei könnte genau hier ihr Traum-Job warten. [Weitere Informationen](#)

- **Wenn der Personaler ein Roboter ist**

Bereits heute hält im HR die Künstliche Intelligenz Einzug. Sie liest die Bewerbung, sortiert sie, analysiert die Stimme der Bewerber bei telefonischen Kontakten und tritt sogar schriftlich in Kontakt mit dem Bewerber. Science-Fiction? Leider nein! Wie müssen Unterlagen aussehen, damit Bewerbende gute Chancen auf Arbeit haben? In dieser [Weiterbildung](#) erfahren Sie mehr über die Recruiting Trends.

- **Lehrgang Job Coach für Bewerbungskurse - mit Zertifikat**

In den letzten Jahren hat sich an der Bewerbungsfront viel geändert. Firmen erwarten Bewerbungen über moderne Recruiting Tools. Oder neue Fachkräfte werden auf dem verdeckten Stellenmarkt rekrutiert. Da sind viele Bewerber überfordert. Als ausgebildeter Job Coach für Bewerbungskurse ergänzen Sie Ihre gute Intuition mit dem aktuellen Fachwissen. [Weitere Informationen](#)

Online-Bibliografie von Arbeitsintegration Schweiz

STUDIEN UND PUBLIKATIONEN

nccr →
on the move

National Center of Competence in Research-
The Migration-Mobility Nexus
nccr-onthemove.ch



Motiviert, optimistisch und pflichtvergessen

Tiefe Arbeitslosigkeit, hohe Löhne und gut qualifizierte Arbeitskräfte - die Lage auf dem Schweizer Arbeitsmarkt ist erfreulich. Sie sollte jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass in naher Zukunft grosse Bewährungsproben anstehen. Zum einen wird der Megatrend Digitalisierung von einer grossen Mehrheit der Erwerbstätigen verstärkt andere und neue Kompetenzen erfordern. Zum anderen wird die demographische Entwicklung und Überalterung der Gesellschaft eine bessere Nutzung der bisher nicht ausgeschöpften Arbeitspotenziale unausweichlich machen. Die [Studie](#) von Deloitte fokussiert weniger auf die Unternehmensperspektive, sondern betrachtet die Sicht der Arbeitskräfte, um aus deren Bedürfnissen, Einstellungen und Motivationsfaktoren mögliche Lösungsansätze für die anstehenden herausfordernden Arbeitsmarktentwicklungen abzuleiten. Die Studie basiert auf den Ergebnissen einer Befragung von 15'000 Personen in zehn europäischen Ländern, 1'000 Personen davon in der Schweiz. Die Befragten sind entweder erwerbstätig oder gerade auf

Der Zugang zu Arbeitsmarkt und Bildung für Asylsuchende variieren von Kanton zu Kanton

Die Öffnung des Arbeitsmarktes und der Zugang zu Bildung für Asylsuchende, aber auch deren Administrativhaft unterscheiden sich deutlich von Kanton zu Kanton. Dies zeigen drei Studien des Nationalen Forschungsschwerpunktes zu Migration und Mobilität «nccr – on the move», der von der Universität Neuenburg koordiniert wird. Die [Ergebnisse](#) sind in drei Publikationen für die Öffentlichkeit zusammengefasst.



Faktenblätter: Empfehlungen des Nationalen Programms gegen Armut

An der Abschlusskonferenz des nationalen Programms gegen Armut nahmen mehr als 200 Fachleute, Politiker und direkt von Armut betroffene Personen aus der ganzen Schweiz in Bern teil, um die Ergebnisse des nationalen Programms zu diskutieren und eine Bestandsaufnahme der Prävention und Bekämpfung der Armut vorzunehmen. Die Inhalte der Vorträge, des Runden Tisches und der Workshops wurden in einem [Dokument](#) zusammengefasst. Darüber hinaus wurden die Empfehlungen des Nationalen

Jobsuche und mindestens 25 Jahre alt.

Der Aargau beschreitet neue Wege

Nach einem erfolgreichen Pilotprojekt dehnt der Aargau die interinstitutionelle Zusammenarbeit in der Arbeitsmarktintegration zwischen der Arbeitslosen-, der Invalidenversicherung und den kommunalen Sozialdiensten auf den ganzen Kanton aus.



Pforte Arbeitsmarkt: Der Kanton Aargau beschreitet neue Wege

Um die diversen Akteure der Arbeitsintegration stärker zu koordinieren entwickelte man im Aargau die Idee, die Arbeitsmarktintegration der drei grössten Akteure – der ALV, der IV und der Sozialdienste der Gemeinden – unter einem Dach zusammenzufassen. Die Vision des Projekts «Pforte Arbeitsmarkt» bestand aus drei Punkten: Die Stellensuchenden sollen gleichzeitig nie mehr als eine Beratungsperson haben, die Arbeitgebenden werden durch eine einzige Stelle beraten, und die Gemeinden erhalten verbesserte Leistungen für die Integration von Sozialhilfebeziehenden. Anfang April 2012 öffnete das Pilotprojekt «Pforte Arbeitsmarkt» seine Türen; heute blickt es auf eine fast siebenjährige Erfolgsgeschichte zurück und soll unter dem Namen «Kooperation Arbeitsmarkt» auf den ganzen Kanton ausgeweitet werden.

[Weitere Informationen](#)

Programms zur Bekämpfung der Armut in zehn thematischen Faktenblättern zusammengefasst, darunter ein Faktenblatt zur sozialen und beruflichen Integration.

[Faktenblätter](#)

Schnittstellen bei der Arbeitsmarktintegration optimieren

Zahlreiche Institutionen unterstützen in der Schweiz Stellensuchende bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt. Zwischen der Arbeitslosenversicherung und diesen Institutionen bestehen viele Schnittstellen. Eine Studie zeigt nun, wo diese liegen und wie sie verbessert werden können.



Schnittstellen bei der Arbeitsmarktintegration optimieren

Zahlreiche Institutionen unterstützen in der Schweiz Stellensuchende bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt. Zwischen der Arbeitslosenversicherung und diesen Institutionen bestehen viele Schnittstellen. Eine [Studie](#) des Beratungsunternehmens Ecoplan im Auftrag des SECO zeigt nun, wo diese liegen und wie sie verbessert werden können.



NEUE EINTRITTE

2018

- > [avenir50plus](#) • LU
- > [Gemeindeverwaltung Münchenstein](#) • BL
- > [Soziale Dienste Stadt Luzern](#) • LU
- > [Teamsolutions Projects GmbH](#) • BL
- > [TSP Region Basel GmbH](#) • BL
- > [TRIIO Bewerbung, Information, Beratung](#) • BE

2019

- > [Fondation Partage](#) • GE
- > [Stiftung Futuri](#) • ZH
- > [Stiftung Heilsarmee Schweiz](#) • BE
- > [isa Informationsstelle für Ausländerinnen- und Ausländerfragen](#) • BE
- > [Professoional-act](#) (Graphil communications Sarl) • FR

ANZAHL MITGLIEDER


229

AGENDA 2019

9. MAI 2019

Interkantonale Fachtagung 2019:
«Bildungswege jugendlicher Geflüchteter
gemeinsam unterstützen: Wie gelingt die
schulische und berufliche Integration?»
[Information](#)

9. MAI 2019

 Echange de pratiques de la CRIEC:
"Management d'un organisme de l'insertion:
la double peine?"

[Programme et inscription](#)

22. MAI 2019

 Arbeit und Sucht - ein Widerspruch?

[Informationen und Anmeldung](#)

28. MAI 2019

Futuri-Fachaustausch: Zusammenarbeit mit
Arbeitgebenden

[Weitere Information und Anmeldung](#)

19. JUNI 2019

2. Fachtagung "Innovation in Nonprofit
Organisationen": Menschen – Mut – Machen

[Weitere Information und Anmeldung](#)

Online Agenda
